

Cod. Pal. germ. 526

Medizinische Rezept- und Traktatsammlung

Papier · 263 Bll. · 20,3 × 14,9 · Wien (?) / Passau (?) · 1487 (?) bis 1493

Lagen: I^{1*} (mit Spiegel) + (V-1)⁹ + 2 VI³³ + 2 V⁵³ + 2 VI⁷⁷ + 2 V⁹⁷ + 2 VI¹²¹ + 2 V¹⁴¹ + 2 IV¹⁵⁷ + 4 V¹⁹⁷ + III²⁰³ + VII²¹⁷ + II²²¹ + 2 V²⁴¹ + IV²⁴⁹ + (VII-2)²⁶¹ + I^{262*} (mit Spiegel). Vor Bl. 1 fehlt eine Lage, heute Cod. Pal. germ. 845, Bll. 101–108. Regelmäßige Reklamanten. Foliiierung des 15. Jhs.: *ix* [= Bl. 1]–*xii*, *x3*, *14–17* [= 9], *1* [= 10]–*8*, *ix–xii*, *13–99*, *c*, *c1–c9*, *cx–cxii*, *c13–c14*, *cxv*, *c16–c19*, *cxx*, *c21–c99*, *cc*, *cc1–cc8*, *ccix–ccxii*, *ccx3*, *cc14–cc52* [= 261]; Foliiierung des 17./18. Jhs. von zwei Händen: *1–144*, *145–261*, teilweise neben, teilweise direkt auf die alte Foliiierung geschrieben. Bll. 1*, 262* mit moderner Zählung. Wz.: verschiedene Varianten Ochsenkopf mit einkonturiger Stange mit Buchstabe *M* (Bll. 1–221, 250–261), darunter Piccard, WZK, Nr. 71.914 (Neresheim 1498) und Piccard 2, Typ II/193 [=WZK, Nr. 71.926] (Nürnberg u.a. 1491–1493); Ochsenkopf mit einkonturiger Stange mit Blume (Bll. 222–249), ähnlich Piccard 2, Typ XII/472 (Innsbruck 1489); *AMG/SERAFINI/FABRIANO* in Ornamentrahmen (Vorsatz, 17./18. Jh., vgl. Einleitung, S. XIV). Schriftraum (links durch Knicke begrenzt): 10–11 × 17,5–18; 34–36 Zeilen. 1^{1/v} Text teilweise abgesetzt. Bastarda im Übergang zur Kursive des späten 15. Jhs. von einer Hand, 77^r Randnachtrag von derselben Hand; 25^r am Rand: *Li [?] Hanß gesell in der pfarr*. 261^{1/v} Nachträge in zierlicher Bastarda von einer weiteren, etwa zeitgleichen Hand. 44^r Randnotiz von weiterer Hand des 15. oder 16. Jhs. 127^v, 132^v am Rand Bleistifteinträge des 20. Jhs. Pergamenteinband des 17. Jhs. (römisch), Rückentitel, goldgeprägt: 576; darunter in Tinte: 526; rundes Signaturschild, modern: *Pal. Germ. 526*.

Herkunft: 261^r Datierung: *sabbato post Martini A^e 1493* [16. November 1493]. Der Brief 10^{1/v} (s.u.) weist darauf hin, dass der Zusammensteller der Handschrift Student war und im Kontakt mit dem Aussteller Johannes Aichelperger, Dr. jur. canon, Official der Passauer Kirche, immatrikuliert 1425 (Matrikel Uni. Wien 1425 II R 9), 1454 Dekan der theologischen Fakultät Wien, † 1473 (zur Person s. Inventar Melk 1, S. 76 u.ö.; s.a. Kat. Melk, StiftsB 1, S. 71 u.ö.) stand. Der Brief wie auch die ungeordnete und wiederholende Struktur der Hs. lassen vermuten, dass es sich um Aufzeichnungen aus dem akademischen Unterricht handelt (Universität Wien?). 1^r alte römische Signatur: 576 (zu 526 korrigiert). Cod. Pal. germ. 845, 101^r Capsanummer: C. 155.

Schreibsprache: südbairisch.

Literatur: Bartsch, Nr. 267; Helmut Walther, Acht Heidelberger und Münchner Handschriftenfunde zu den 'gebrannten Wässern' Gabriels von Lebenstein, in: Sudhoffs Archiv 52 (1969), S. 289–309, bes. S. 302–304. Gross, Illustrationen, S. 225; Hs. verzeichnet im 'Handschriftencensus'; Digitalisat: <http://digi.ub.uni-heidelberg.de/cpg526>.

1. 1^{1/v} MONATSREGELN, lat. (Fragment, nur März bis Dezember. Anfang in Cod. Pal. germ. 845, 108^v). *Martius humores resecat generatque dolores/ sume cibum pure ... 1^v >December<. ... cynamona reposita potes. >Laus deo<. Text: Keil, Meister Alexander, S. 133–134; Riha, Wissensorganisation, S. 148–156.*

2. 1^v–5^v REZEPTE. (2a. 1^v–2^r) 2 Rezepte für Krankheiten bei Tieren: *>fur den schelmen des vichs<. >fur den sichtumb der schoff<. Ein Mittel >das dy meuß sterben<. – (2b. 3^r) 14 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten bei Menschen, lat./dt. – (2c. 3^r) Aderlassregeln gegen die Pest. *>Contra pestilentiam<. Item ist der peul an dem hals so losß im auf der haubtader, dy ist an der hand ... vnter den vchsen so losß auf dem selben armen dy median. Nur ähnlich: 'Sinn der höchsten Meister von Paris'. Text: Volker Gräter, Der Sinn der höchsten Meister von Paris. Studien zu Überlieferung und Gestaltwandel (Un-tersuchungen zur mittelalterlichen Pestliteratur 3,1; zugl. Diss. Bonn 1974), S. 22f.; zum Text vgl. Gundolf Keil, in: VL² 8 (1992), Sp. 1281–1283. – (2d. 3^v–5^v) 26 Rezepte, überwiegend für den Leib, überwiegend dt., darunter: (3^v) *>Pro digestionem<. Item wem we ist in dem magen ... (5^v) >Wer wol mynnen wol<. Item der sol haben in dem mund galgan der sterckt wol vnd ist gesunt. Laus deo. – (2e. 5^v) 6 Rezepte, lat.***

3. 5^v–6^r PAPST JOHANNES XII. (PETRUS HISPANUS?), PHLEBOTOMIA, lat. (Auszüge). *>Hic Incipit flebotomia facta a Magistro Petro de Hibernia<. Item ventose in naribus ... 6^r ... Item ventose in latibus ... laus deo. Text nicht nachweisbar, eventuell vergleichbar mit Graz UB Ms 216 (Kat. Graz, UB 1, S. 110) Graz UB Ms 594 (Kat. Graz, UB 1, S. 655).*

4. 6^{1/v} MEDIZINISCHES REZEPT. *Item wer nit deuen[?] mag der nem kalmus*

5. 6^v–8^r PHYSIOLOGIE DES MENSCHEN. (5a. 6^v–7^r) Funktionen der menschlichen Organe. *>Item dy natur<. macht das ~~erz~~ hercz am ersten das gut hitz vnd mit der sel das leben. 7^r ... >Glider<. Item all glid als ... han plut in in. – (5b. 7^r) Temperamente. *>Colera hercz rot<. Item ist heyyß vnd truken kumpt ... >Melancolia Miltz swarcz<. ... pringt kalten sichtumb der milcz. Laus deo. – (5c. 7^v–8^r) Ausscheidung. *Nota Item driueltige deung: In lebern, Im magen, In glidern wirt außtriben durch stulgang durch harmen***

durch außwurf mundt vnd nasen. – (5d. 7^v–8^r) Lässstellen. *Item hicz darf losses auf der hand ...* – (5e. 7^v) Notizen zur Beurteilung des Harns >Nota<. *Item dy gelb farb von der gallen ... Item lauter vnd klar krankheit des milcz.* Ähnlich 105^r. – (5f. 7^v) Krankheiten an verschiedenen Körperteilen. >Nota 4^{or} membra in homine<. *Caput infirmatur, prust swicz* Am Blattrand *Mihi* (zu 'Kopf') – *Statschreibery* [?] (zu 'Brust') – *Lanczknecht* (zu 'Bauch'). – (5g. 7^v–8^r) Aderlässstellen. >Nota<. *Lend we fusß oder frau ir recht nit hat losß vnter dem enkel an dem fusß. Lung oder milcz we ...* – (5h. 8^r) *Item caro porina ...* – (5i. 8^r) Schwangerschaftszeichen. >Nota an mulier sit gravida<. *Item ... vrinarum mulierum ad scutellam ...* – (5j. 8^r) Diätetik. *Nota quo cibus non in tempore ...* – (5k. 8^r) Diagnostik. *Item wenn eynem dy lent we thun ...*

6. 8^v–9^r MEDIZINISCHES REZEPT. gegen 'Franzosen'. >Fur dy blater Malfroncz genant. vngentum Eyn salbe<. – 9^v leer.

7. 10^{r/v} BRIEF. Aussteller: Johannes Aichelperger (*ego m. Jo Aichelperger dictorum* [?] *licentiarum* [?] *Patauiensis ecclesie*), zur Person vgl. Herkunft. Erwähnt wird auch ein Johannes Rudolf (evtl. Matrikel Uni. Wien 1487 II A 15), als Adressat (?): *optimo ac doctissimo Magistro Johanni Rudolphi*. Inhaltlich geht es in dem Brief um das Lernen: *Quoniam nature bonitas omnes homines ad scientiam cognitionem trahit atque inflammat ...* 10^v ... *vehementer opto atque desidero. Valete.* Am oberen Blattrand: *In n[omine] d[omi]ni n[ostri] i[esu] x[risti] A[men]*.

8. 10^v–26^r MEDIZINISCHE TRAKTATE UND REZEPTE. (8a. 10^v) Säftelehre. *Nota das menschen wesen wirt berurt Im haubt prust pauch blosen. Flegma ist im haubt ...* Folgt eine schematische Darstellung der Temperamente. – (8b. 11^r–15^r) Nikolaus Frauenlob von Hirschberg, Hausbuch (Auszüge): (11^r–14^r) 1. Teil. *Des menschen leib stet mit vier eigenschefften der vir elementen gestift ist ...* 14^r ... >Ist das der sichtumb kumpt von der plosen<. ... *wassersuchtig oder er wirt vnfertig on der leber Oder im wirt der steyn in der blosen.* – (14^v–15^r) 2. Teil. >Von des leibs wesen vnd von der sel<. *Disputirten czwen maister mit eyn ander Plato vnd Aristoteles, Plato sprach das des leibs wesen wer in dreyen eigenschefften der Element ...* 15^r *Plato sprach hastu mich nun uberwunden Aristo[teles] sprach ich gib mich.* Initium auch Nürnberg GNM Hs. 214, 33^{ra} (Kat. Nürnberg, GNM 1,2, S. 4). Zu Autor und Text vgl. Hayer, Elixir (Handschrift erwähnt S. 207, 211, 226–227). Anfang des 2. Teils, vgl. Cod. Pal. germ. 583, 36^v–39^r, weitere Literatur s.d. – (8c. 15^r–20^r) 'Ordnung der Gesundheit' (Auszüge). >Auicenna schreibt von der gesunthait vnd dem tod<. 15^r *Spricht das der leichnam des menschen tzwayerlay schaden ...* 20^r ... *wassersucht oder ander swer sichtumb.* Buch II, Kap. 1, 3–4, 1, 5, 4, 6–18, 20–22, 19, 25, 27, 31, 32. Hagenmeier, S. 292–301. Genannt werden: Avicenna (15^r; 15^v; 16^r); Rhazes (16^r); Almansor (16^r). – (8d. 20^r–21^v) Säftelehre, Temperamente. >Nota hec sequentia<. *Colera hicz sucht ...* 21^v ... *ist rotlich.* – (8e. 21^{r/v}) Physiologie. >Nota dy sel kumpt von got<. *Item dy sel heist eyn geist ...* 21^v *vnd etlich glider dy seyn warmm vnd haben blut.* – (8f. 21^v–25^v) Ortolf von Baierland, Arzneibuch (Auszüge). (21^v–23^r) >Nota was wir trincken das verwandelt sich in dy natur des harmms<. *Item was wir essen oder trinken das kumpt alles in den magen.* Text: Follan, Kap. 32–36, 28, 29. – (23^r) >Stich in der seitten<. *Item dy stich der seitten kummen von vbrigem plut oder von vnmuet oder zorn.* Nicht bei Follan. – (23^r) >Slof sucht<. *Dy kumpt gern von kelte ... von eym geswer Im haubt.* Text: Follan, Kap. 84 (erste Hälfte). – (23^r–24^v) >Von stincketem harm<. *Stinckt der harm allweg ...* Text: Follan, Kap. 36 (letzter Satz), Kap. 39–40, Kap. 34–36, 77 – (24^v–25^r) >Plosen<. *Ist der krank sich vber der plosen.* Nicht bei Follan. – (25^{r/v}) >Stayn wachsen der lend<. *Item wechst etwan steyn in lenden ... eyn wynig an den enkel der fusse.* Text: Follan, Kap. 127 (erste Hälfte), Kap. 126 (erste Hälfte). – (8g. 25^{r/v}) Rezepte. >Von Pariß geschickt gyn Engellant<. *Nota dy Negeleyn sterken dy leber magen vnd alles ingwayd ...* Ähnlich unten 83^v–84^r. – (8h. 25^v–26^r) 'Ordnung der Gesundheit' (Auszug). >Auicenna<. *lert vnd spricht so der mensch sloffen will ...* 26^r *wann sich manch mensch gesundt nyder legt vnd wirt todt gefunden.* Buch II, Kap. 61, 60. Hagenmeier S. 308. – (8i. 26^r) Harndiagnostik. *Item ligt roter sand ...* Ähnlich Ortolf von Baierland, Arzneibuch. Text: Follan, Kap. 52. – (8j. 26^{r/v}) Ätiologie und Diätetik. >Vom magen vnd lungen<. *Item wenn der mag erkalt ist ...* – (8k. 27^r) Aderlässregeln. >Aderlossen<. *Item aderlossen ist gesunt Es macht eyn reyns hercz ... macht gut stym probatum.*

9. 27^r–41^v MEDIZINISCHE REZEPTE. >Sequuntur recepta<. (9a. 27^r) Aderlässregel. >An der grosten zehen eyn ader geslagen<. *Item wysß das man zu adern auf der grossen zehen sleht fur der lend sichtumb ...* – (9b. 27^r–28^r) 11 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten, unsortiert. – (9c. 28^{r/v}) Tugenden des Salbei. >Salua hat ix tugent fur husten vnd stochen<. *Item welchen menschen sloffert nach dem aderlossen ...* Nikolaus Frauenlob von Hirschberg, Kräuterbuch, Kap. I, 1 (Auszug); vgl. Hayer, Elixir, S. 209. Text auch Cod. Pal. germ. 583, 14^r. – (9d. 28^v–29^r) 5 Rezepte für das Gesicht. >Fur plaiche varb des antlit<. – (9e. 29^v)

5 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten, überwiegend bei Wunden. – (9f. 30^r) Segen zur Blutstillung. >Fur fasst pluten<. Item der nem des selbigen blutzs ... + Veronica illa est quae dixit ad ihesum Si tetigero fimbriam vestimenti eius salua ero + (Mt 9,21). – (9g. 30^r) Harndiagnostik und ein Rezept zur Blutstillung. >Wenn man des menschen harm sehen wol<. Item man sol nemen den harmm vnd in in eyn glaß thun. So er dann ol farb ist ... 30^r Item oder man sol nemen ayr schal ... – (9h. 30^r–31^r) 8 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten. – (9i. 31^{r/v}) 6 Rezepte gegen Aussatz und Räude. Genannt werden: Macrobius und Mesue (31^v). – (9j. 31^v–32^v) 9 Rezepte für Krankheiten an Leib und Unterleib, darunter (32^r) ein Pestrezept. – (9k. 32^v–33^r) 4 gynäkologische Rezepte mit Aderlassregeln. >Von der frauen sichtumb wy man yn helfen sol<. – (9l. 33^r) 1 Rezept. >Fur febres<. – (9m. 33^{r/v}) 9 gynäkologische Rezepte. Genannt werden: Macer (33^v); Dioscorides (33^v); Ceriastes (33^v). – (9n. 34^r) 1 Wasser. >Alatwurz wasser<. Ähnliche Wirkungen bei Gabriel von Lebenstein Von den gebrannten Wässern. Eis/ Vermeer, S. 72f. Kap. 33. – (9o. 34^{r/v}) Gynäkologische Rezepte, darunter: (34^r) >Wo von es kumpt das der frauen sichtumb zu vil ist<. Erläuterung und 5 Rezepte. (34^r) am unteren Rand ein Rezept, lat. >Nota contra dyarriarum wer dy dynn scheisst ... – (9p. 34^v) 2 Wässer. >Contra caducum swalben wasser<. >salua wasser ...<. – (9q. 35^r–36^r) 8 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten. – (9r. 36^{r/v}) 3 Wässer. >Ampfer wasser<. >Praunellen wasser<. >Aichenlaub wasser<. – (9s. 36^v–37^r) 6 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten. – (9t. 37^r) Fieberamulett auf Apfelschnitzen. >Fur das fiber<. Item schreib an drej tail ayns frischen wol smecketen apfels ... Increatius pater ... Graeter, Nr. 154. – (9u. 37^r–38^v) 25 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten. – (9v. 38^v) >Das man vnd frauen kynder gewynnen<. Item misch honig vnd geysßmilch ... – (9w. 38^v) Notiz. >Macer ist der hochst pauch arczet gewesen ...<. – (9x. 38^v–39^v) 11 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten, darunter mehrere für *geswellen* an verschiedenen Körperregionen. – (9y. 39^v–40^r) 6 Aderlassstellen. >Fur lendwe<. Item wem dy lend we tun oder dy fusß oder eyn frau jr recht nit hat dy lossß vnter dem enkel an den fussen ... Auch 46^v–47^v. – (9z. 40^r) 1 Rezept für die Augen. – (9aa. 40^r) Vier-Elemente-Lehre. >Der vier Element eigenschaft<. Feuer ist dy hicz, wasser dy feicht ... In den vir elementen stet des leibs wesen. Item dy hycz ... Item feicht helt das blut wenn es vberflussig ist oder vil das krenkt den gesund. – (9bb. 40^v) 2 Lassstellen. >Ist eynem im ruck we<. Item der losß zu der ader in dem ruck obert halb der lend. Auch 47^r. – (9cc. 40^v–41^v) 11 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten, darunter: (40^v) >Eyn ertzney<. Item der mensch vergrym sich nit jn trauren ... (41^r) 3 Rezepte mit Senf. (41^r) >Fur krankheit der frauen plumen ...<. Item das kumpt von grossem zornn ...

10. 41^v–43^v ORTOLF VON BAIERLAND, ARZNEIBUCH (Auszüge), ‘REGIMEN SANITATIS SALERNITANUM’ (Auszüge). (10a. 41^v–42^r) >Wurm Im magen dy dy kost fressen<. Bolismus haist der geycz ... Ortolf Baierland, Arzneibuch. Text: Follan, Kap. 111. – (10b. 42^r) Sanguineus (8 Verse). >Nota proprietas sanguinei<. Natura pingues isti sunt atque iocantes/ Nouos rumores cupiunt audire frequentes/ ... Largus amans hilaris ridens rubeique coloris/ Cantans carnosus satis audax atque benignus. Text: Das Medizinische Lehrgedicht der Hohen Schule zu Salerno (Regimen sanitatis Salerni), hrsg. von Paul Tesdorpf und Therese Tesdorpf-Sickenberger, Berlin (u.a.) 1915, S. 85, V. 261–268. Zum Text vgl. Gundolf Keil, in: VL² 7 (1989), Sp. 1.105–1.111; Johannes G. Mayer/Friedrich Lenhardt/Gundolf Keil, in: VL² 9 (1995), Sp. 682–689. – (10c. 42^{r/v}) >Leber<. Dy wirt etwan krank von vbriger hicz ... 42^v vnd legs Im vber dy gewulst es lyndet ser. Ortolf von Baierland, Arzneibuch. Text: Follan, Kap. 123 (zum Teil abweichende Reihenfolge). – (10d. 43^r) Phlegmaticus (5 Verse). >Proprietas flegmatici<. Fleuma[?] vires modicas tribuit latosque brevesque/ ... hic somnolentus piger et sputamine multus (letzter Vers fehlt). Text: Tesdorpf/Tesdorpf-Sickenberger (s.o.), S. 85–86, V. 275–279. – (10e. 43^r) >Lungen sichtumb<. 6 Rezepte. – (10f. 43^{r/v}) >Wer vnlustig ist zu essen oder zu trinken von hicz oder von kelte<. So gib im zucker rosare ... 43^v vnd krefftigt den magen. Ortolf von Baierland, Arzneibuch. Text: Follan, Kap. 112 (Auszug). – (10g. 43^v) Melancholicus (6 Verse). >Proprietas melancolici<. Restat adhuc tristes cholere substantie nigras/ qui reddit prauos tristes super alta loquentes/ ... non expers fraudis tardus luteique coloris/ invidus et tristis cupidus dextreque tenacis (die beiden letzten Verse vertauscht). Text: Tesdorpf/Tesdorpf-Sickenberger (s.o.), S. 86, V. 281–286.

11. 43^v–51^v MEDIZINISCHE TRAKTATE. (11a. 43^v) Harnschau >Hic est modus Judicandi ꝑ vrines per Colores<. Nota quod aliquae sunt vrine ... – (11b. 43^v) Harndiagnose. >Nota von dem fiber<. Nota ist eyns fibrig so ist seyn harmm rot vnd durst in ser ... – (11c. 43^v–44^r) Notizen und Rezepte. – (11d. 44^r–45^r) Harndiagnostik. >Matrix muter<. Item ist der harmm swarcz wenn er eyn weyl gestet ... (45^r) >Lend sucht scham prust lend blosen<. Ist der harmm schaumig als dy plosen auf dem wasser ... Ist er rot dynn vnd wag in eyner sucht ist der tod. – (11e. 45^{r/v}) Pestrezept und -regimen. >In der pestilenczzeit<. Lat. Rezept. >Nota in der pestilencz zeit<. Item iss alle morgen gepetzts prot ... – (11f. 45^v) Harndiagnostik (Ausschnitt).

>De dispositione vrinarum<. Item ist der harm gar rot das bedeut vberige hicz ist totlich ... Auch 58^v und 172^v–173^r. – (11g. 45^v) Säftelehre: Notizen. Item hycz herrscht in der gallen. Item blut ... – (11h. 45^v–46^r) Ätiologie. >Nota<. So dy naturlich feucht faul wirt vnd vberflussig so ist der feucht vnd des blucz zu vil ... 46^r ... kumpt von essen vnd von trinken. – (11i. 46^r) Harndiagnostik. >Nota de vrina<. Item luczel harmen bedeut krankheit ... mit außwerfen des mundtzes vnd der Nasen. – (11j. 46^{r/v}) Notizen zur Physiologie. >Nota<. Vil weyn trinken pringt bosen dunst dem haubt ... >Nota<. Item dy hicz pringt durst vnd febres ... 46^v >Nota<. Item seichung des blutzes... – (11k. 46^v) Gesundheitsregel. >Nota wiltu gesunt seyn<. Item so hut dich vor grosser sorg ... Ähnlich 194^v. – (11l. 46^v) Harndiagnostik. >Ist der harmm weyß vnd dynn grab swarcz vnd dich [!]<. ... Item kelt vnd dyrr kumpt von swarczem blut ... kumpt von der roten Colera. – (11m. 46^v) Rezept. >Nota wem in dem ruk vnd lenden we ist<. – (11n. 46^v–47^r) 6 Lassstellen >Wem dy lend we thun<. Auch 39^v–40^r, 40^v. – (11o. 47^r) Von den vier Qualitäten. >Von der hicz<. Item dy hicz habt des leibs naturlich ... das beswert vnd krenkt den gesunt. (11p. 47^{r/v}) Von den Eigenschaften des Blutes. >Wenn das blut ayttert<. Item von vbrigem blut kumpt vnflot ... 47^v ... vnd pringt mancherlei sichtumb dem leib. – (11q. 47^v) Lassstelle bei Zahnschmerzen. – (11r. 47^v) Von den Körpersäften. >Nota in quo loco sit flegma<. Item dy flegma ist in dem haubt Item das blut in der prust ... haist der gallen sat ayn muter der sichtumb. – (11s. 47^v–48^r) ‘Ordnung der Gesundheit’ (Auszug). >Von dem magen leber vnd leben<. Item der mag ist als eyn hafem pey dem feur ... 48^r ... So trink er eyn wenig warmms wassers So get es leicht von Im. ‘Ordnung der Gesundheit’ für Rudolf von Hohenberg, Buch II Kap. 3f. Text: Hagenmeyer, S. 293f. – (11t. 48^r) Ein Regiment der Gesundheit. >Ayn regiment der gesunthait von dem magen<. Item was man Isst vnd trinkt das kumpt In magen vnd wirt zu eynem saft ... dy sol man Im geben vnd treulich fursehen. Auch 167^r. – (11u. 48^{r/v}) Pestregimen mit Purgation und Diätetik. Nota praten henleyn vnd teublyn vnd waltvogley 48^v synd an den pesten gut ... 49^r ... wasser trinken das ist gesunt. – (11v. 49^r) Ortolf von Baierland, Arzneibuch, Harnschaukapitel (Auszug). >Vom ~~harmm~~ harmm Citrina in lateyn genant ist gel<. Ist der harmm citrina sicht als eyn margran apfel schelf ... >Vom harm der obnen vil schaums hat oder ist ayter bedeut gelsucht<. Item ist allweg vil schaums auf dem harmm ... Text: Follan, Kap. 45, 49f. – (11w. 49^{r/v}) Diätetik. >Eyn maister der erczney<. 49^v Item ob aber eyns het lust zu essen faiste spejß ... – (11x. 49^v) Monatsregeln (nur Januar bis April). >Nota in Januario<. In dem gener ist gut genossen Imber ... heilsam in der zeit. – (11y. 49^v–50^r) Temperamentenlehre und Diätetik für die verschiedenen Komplexionen. >De complexionibus. Sanguineum erkenn also<. Ist er ein Sanguineus so ist er warm vnd feicht ... 50^r ... er bedarf subtiler spejß dy warm sey von natur. – (11z. 50^r) Harndiagnose und 3 Recepte. >De vrinis<. Item welcher harm grissig ist so kumpt dy krankheit von den lenden ... – (11aa. 50^{r/v}) Ortolf von Baierland, Harndiagnostik (Auszug). >Ist der harm rot dick oder trub<. Item das bedeut krankheit von feichter ... vnd der puls sleht langsam. Text: Follan, Kap. 36 (Anfang). – (11bb. 50^v–51^r) Diagnostik. >Ist das haubt sich<. Item das erkenn also das haubt swyndelt dyr ... Behandelt werden außerdem Brust und Bauch. – (11cc. 51^{r/v}) Diätetik. >Gut plut<. Item wem das blut frisch ... >Nota<. Item ist dy hicz groß im sichtumb das den sichen durstet ... (51^v) >Siech leut<. dy sollen im wynter zu morges fru trank nemen ... – (11dd. 51^v) Regeln zur Purgation. >Nota wenn der mensch dy purgatz genumen hat<. Item so sol er weder essen noch trincken ... – (11ee. 51^v) Diätetik. >Item warmm wasser getrunken waicht den magen vnd das geder<. – (11ff. 51^v) Aderlassregeln. >So der mensch vil hicz hat ...<. Item den losß auf dem rechten armm ...

12. 51^v–58^v MEDIZINISCHE REZEPTE. (12a. 51^v) 2 Recepte (Fur langen sichtumb, Fur das geseget). – (12b. 51^v–52^r) Wirkung des Weins. >Nota es spricht eyn meister<. 52^r Item dy wermm des weyns ist naturlich ... – (12c. 52^r) Purgation. >Eyn kostlich purgatz dy nymant schaden pringt hayst das gulden tranck<. – (12d. 52^{r/v}) 7 Recepte für Leber und Lunge, darunter: (52^v) >Nota lebersichtumb kumpt von hicz so ist der harmm rot vnd dynn vnd ist ym we in der prust<. Item gib im rutarum ... 3 Recepte. Ortolf von Baierland, Arzneibuch. Text: Follan, Kap. 123. Genannt werden: der Patriarch Ysaac (52^r); der Prophet Esau (52^r). – (12e. 52^v–53^r) 3 Recepte (fur dy hicz, Fur herczwe, Fur geswulst im hals). – (12f. 53^r) Ätiologie und Diagnostik. >Fur das kalt gicht<. Item das kalt gicht kumpt so man in hayß pad get in grosser kelt ... >Colera rubea<. Item Colera rubea ist hicz sucht dy verwandelt sich ... – (12g. 53^r–54^r) 7 Recepte gegen verschiedene Krankheiten. – (12h. 54^r) Lassstellen. >Wer vil hicz hat oder plut harmet<. Dem losß auf dem rechten armm zu der leber ader ... – (12i. 54^r–55^r) 10 Recepte gegen verschiedene Krankheiten. – (12j. 55^r) 2 Pestrecepte. >Fur dy pestilencz<. Item wermut i tail paldrian ii teyl ... >Kuklach dar auf pipinell<. Item recipe aichen laub ... – (12k. 55^r–56^r) 9 Recepte gegen verschiedene Krankheiten. – (12l. 56^r–57^r) 6 Wässer. Behandelt werden peibos wasser, Pipinell wasser, Gilgenwasser, Pilsenkraut wasser, Polai wasser und Lubstock wasser. – (12m. 57^r) Purgation. >Ayn trank fur das ayter im leib<. – (12n. 57^{r/v}) Lassstellen. >Das

seynd dy drey hochsten ader zu slahen auf den armen<. Item Cephalica ... fur den presten des magens vnd seitten. 57^v >Item dy gall ader<. Item dy slag auf dem daumen ... – (12o. 57^v) 2 Rezepte mit Knoblauch. >Fur dy wassersucht<. Item eyn maister spricht ... >fur lend sucht<. Item eyn maister ... – (12p. 57^v) 1 Rezept gegen Zahnweh. – (12q. 57^v) Ortolf von Baierland, Arzneibuch (Auszug: Todesprognostik). >Nota es spricht Ipocras<. Item das ny keiner so weysß ny ward ... Text: Follan, Kap. 67 (Auszug, S. 109). Handschrift zitiert bei Telle, Funde, S. 131. Genannt wird: Hippocrates (57^v).

13. 58^v–60^v MEDIZINISCHE TRAKTATE. (13a. 58^v) Harndiagnostik u.a. >De vrinis<. Item ist der harm gar rot hat mer hicz dann trucken ist totlich ... Auch 172^v–173^r; teilweise auch 45^v. Item dy hicz pringt durst vnd febres ... Item das driuelig teuung geschicht in der leber, in dem magen ... vnd behalt In In gesuntheit. – (13b. 58^v–59^r) Pulslehre. >Von dem puls greiffen an der hand<. 59^r Item dy hicz macht dy puls ader schnell ... Auch 170^v. – (13c. 59^r) Diagnostik. Item aller swaiß der kalt ist bedeut lang sichtumb ... – (13d. 59^r) Harnschau. >De vrinis<. Item ist der harm rot goltsfar vnd dye wolken swarcz ist totlich ... – (13e. 59^r) Ätiologie und Diagnostik. >Nota von zorn<. Item von zornn wechst dy gal ... – (13f. 59^{r/v}) 4 Elemente: >Nota dy hicz ist rot<. Nota dy hicz macht hayß blut ... si ist kalt vnd feucht vnd swarcz farb. – (13g. 59^r) Ätiologie und Diagnostik. >Nota dy weyss grucze<. Item kumpt von layn vnd sand geflossen von der muter ... – (13h. 59^v–60^v) Harnschau. >Gall<. Item ist der harm rot vnd dynn ... 60^v ... ist totlich kumptz von truckene. – (13i. 60^v) 3 Rezepte. >Eyn trank fur all sichtumb der lungen vnd leber<. Item recipe yspen g wasser ... >Raymung der brust<. Item yspen wasser ... >fur das feber welcherley es sey<. Item recipe nachtschaden vnd sauer ampferkraut ... – (13j. 60^v–61^r) Monatsregimen (nur November). >Nota Im dritten herbst Nouember<. So trink met iss saluan ... – (13k. 61^r) Rezept bei Wassersucht.

14. 61^r–86^r MEDIZINISCHE REZEPTE. 171 verschiedene Rezepte, teilweise nach Indikationen geordnet. (14a. 61^{r/v}) 5 Rezepte und ein Regimen bei Fieber, darunter: (61^r) >Fiber frorer<. Item wen ir vernempt das er kummen sol so solt ir nit essen noch trincken ... – (14b. 62^r) 11 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten, darunter 3 Rezepte bei Frauenleiden, 2 bei Gicht, 2 bei Krankheiten der Leber, 2 für den Magen. – (14c. 63^r) 1 Wasser. >Lilium conuallium ist vnser frauen kraut<. Gabriel von Lebenstein, Von den gebrannten Wässern, Kap. 2, Eis/Vermeer, S. 30–35. – (14d. 63^r–64^v) 13 Rezepte gegen Krankheiten an Brust, Leib und Unterleib und gegen Podagra. – (14e. 64^v) Rosenöl, 2 Rezepte. – (14f. 64^v–65^r) 2 Tränke. >Eyn gutz heylsams vnd fast gesundtzs trank vnd purgacz. Nota fur das hiczig fiber<. 65^r >Das trank ist hiczigen leuten gut Aber den kalten leuten<. – (14g. 65^r–66^r) 11 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten, darunter: (66^r) >Eyn kostlich purgacz on schaden dy ist golczs werd heist das gulden trank vnd mocht eyn kyntpetteryen nemen<. – (14h. 66^r–67^r) Ortolf von Baierland, Arzneibuch (Auszüge). >Nota der krampf kumpt auch nach trank vnd ist totlich<. 66^v Item du solt seyden buten vor kelt vnd setz im dy fusß ... Text: Follan, Kap. 27. (66^v) >Nota von krankheit des menschen<. Item wenn eyn mensch krank wirt so sol tu merken, ob es von vbrigem plut ... Text: Follan, Kap. 28. – (14i. 67^r) Regimen bei Schwindsucht. >Swyntsucht<. Item wenn eynem das mark in paynen erkalt ... – (14j. 67^{r/v}) Aderlassregel. >In heisser zeit sol der mensch nit zu ader lassen<. Wann so switzt der mensch vil ... – (14k. 67^v–68^v) Ätiologie und Diagnostik. >Von kelt kumpt das weysß grisß<. Item der geprech kumpt von den lenden ... (3 Rezepte). (67^v) >Von der husten do kumpt geswer der lungen vnd lebern<. (68^r) >Nota dy hust der lungen lebern prust des mages<. (68^v) >Geswer der lungen pringt außdorren husten ayter den tod<. – (14l. 68^v–69^r) >Mag Lung<. der mag ist gesetzt mit in den leib als eyn eyn nemer der speysß ... Im Ansatz ähnlich Ortolf von Baierland, Arzneibuch. Text: Follan, Kap. 9f. – (14m. 69^r–70^v) 10 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten, darunter: (69^r) >Item den magen gut purgirt vnd macht gut stul senftigt das haubt vnd macht augen licht<. (69^v) >Eyn gut syropel haubt augen vnd dem leib<. (70^v) >Ob eyns eyn peyn oder eyn armm abprech mit in dem glid<. – (14n. 70^v) Der deutsche ‘Macer’ (Auszug). >Von eyner wurcz dy heist papel dy ist gut<. Item ob eyns gift getrunken het ... Schnell/Crossgrove, Nr. 61,3–4 und 8–9. – (14o. 70^v–71^r) 9 Rezepte gegen Wunden, Flecken und Male. – (14p. 71^r–72^r) 8 Rezepte bei Krankheiten am Kopf. – (14q. 72^r–73^v) 17 Rezepte gegen Krankheiten am Leib. – (14r. 74^r) Pestrezept. >pillule pestilentiales<. Item ii lot aloes, i lot myre ... – (14s. 74^r–83^v) 64 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten, darunter 5 Tränke mit zahlreichen Wirkungen; 8 Maßnahmen zur Purgierung, mehrere Aderlassregeln. (81^r) >Pomum ambre contra pestilentiam In der handt zu tragen<. – (14t. 83^v–84^r) >kumpt von Pariß gyn engelant vnd ist von doctoren geschickt worden<. Item muscat Neglyn ... 18 verschiedene Rezepte mit Kräutern und deren Wirkungen, ähnlich oben 25^{r/v}. – (14u. 84^v–86^r) 13 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten, darunter: (84^v) Cordiaca heist eyn krankheit. Aderlass, Regimen, Arznei. (84^v) Vel recipe rosenöl ... dy salb vertreibt ... das ist eyn haubtswer das do kumpt von poser materij (84^v) Item apostema haist eyn geswer in dem leib ...

15. 86^r–88^r APOTHEKERGEWICHTE, MEDIZINISCHE REZEPTE UND ERLÄUTERUNGEN. (15a. 86^r–86^v) Gewichte. – (15b. 86^v–87^r) 4 Anwendungen für Wässer. >Wem der magen we dut oder nit teuen mag oder erkalt ist von poser speyß<. Item recipe lubstok wasser rauten wasser ... – (15c. 87^r) Ätiologie, Säftelehre. (87^v) >kelt der swyntsucht<. Item wem das marck in paynen erkalt ... (87^v) >Summer zeit ist hayß vnd trucken<. Item Colera rubea das rot we wirt erwerket im sumer ... (87^v) >herbst zeit ist kalt vnd trucken do stet auf dy swarcz colera oder dy<. melancholia sint sichtag ... – (15d. 87^v–88^r) Gewichte.

16. 88^r–177^v MEDIZINISCHE TRAKTATE UND REZEPTE. (16a. 88^{r/v}) Aderlassregeln. >Merk von der vberflussikeit des plutzs<. 88^v Ist das plut am lossen swarcz vnd dick so losß wol gyn piß es sich verwandelt. Nota der leib des menschen bedarf zu der gesuntheit auch des er gereynigt werd ... (88^v) >Merk wemm lossen not ist als eyn mensch den dy pestilentz<. an stisß der mag lossen zu aller zeit ... Item wer eyn posen magen hat vnd eyn kalte leber dem ist ader lossen nit gesunt ... – (16b. 89^r–91^r) Temperamente, mit Harnschau und Lassstellen. – (89^r–89^v) >Sequitur ~~et~~ arbor vrinare<. Colera hat in jm das haubt truken fiber ... – (89^v–90^v) >lufft ...<. kumpt von vbrigem haissen feuchten blut ... – (90^v–91^r) Schematische Übersicht über die Temperamente und ihre Eigenschaften. – (16c. 91^r–92^r) Harntraktat. >Merk von den Nirnn<. Item ist der harmm obnen faist vnd dar auf eyn Nebel ... 92^r ... Item ist der harmm plutfar bedeut herczswer vnd den gehen tod ob man ym nit hilft. – (16d. 92^r) Temperamente. >Colera dy hicz. Merk dy rotsucht<. Item Colera dy rot hicz sucht kumpt von hicz der gallen ... – (16e. 92^r) Harndiagnostik. >Mage milcz nit deuen mugen<. Item ist der harmm weyßlot gel oder wasserfarb ... – (16f. 92^r) Ätiologie. >Nabel Nyrnn muter<. Item vnter dem Nabel dy kelt ... >Der gallen swarce piterkeit<. Item dy sich endet von der achten zal des Jeners ... >plut<. Item vbrigs plut macht vnflat ... – (16g. 92^v) Erläuterungen zu zwei Krankheiten. >Apoplexia gech tod<. Item Albertus spricht das apoplexia haist der gechtod kumpt von vbriger feichtikeit ... (92^v) >Paraliß heist das gicht<. Item das kumpt gernn von kelt von zornn vnd von vber essen ... Ähnlich Ortolf von Baierland, Arzneibuch. Text: Follan, Kap. 88 und 89. – (16h. 93^r–94^v) Harndiagnostik. >Arbor vrinarum<. Item hercz leber rot plut ... Ist der harmm praun varb Item bedeut krankheit der prust ... 94^v ... der melancolei des milczs.– (16i. 94^v–95^r) Elemente: schematische Darstellung der Elemente Feuer, Erde und Luft, Zuordnung zu Organen, und Tierkreiszeichen. – (16j. 95^r–96^r) Rezepte gegen Epilepsie. – (95^r–96^r) >Merk das fallet we ...<. Item das kumpt von kelten vnd von vbriger feichtikeit des hirms ... Text: Ortolf von Baierland, Follan, Kap. 86 und 87. Genannt werden: Galen (95^r); Macer (95^r). – (96^r) >Eyn ander erczney<. – (16k. 96^r–97^v) Harndiagnostik. >Nota de vrinis<. Color vrine vt crocus ... 97^v ... mach eyn swaysßpad vnd nym eyn trank. Dazwischen: (96^r, 96^v) Glossar Pflanzennamen, lat./dt.; (96^r) Item Job[annes] Damescenus Item wenn dy sunn ym 96^v Staynpock ist so meid als das kalt ... – (16l. 97^v) 2 medizinische Rezepte. – (16m. 97^v–101^r) Monatsregeln. >Item in dem Jener<. Item hut dich vor vil esses ... – (16n. 101^r–101^v) 2 Purgationen. – (16o. 101^v–102^v) Harntraktat mit Ätiologie und Diagnostik. >Ist der harmm weyß gelblot mag<. Item ist der harmm wasser vor oder weyßlit gel kumpt von kelt vnd sleym ... 102^v ... dem hilf mit purgirn. – (16p. 102^v) Krankheitszeichen (Liste). >Colica ist das man vil zu stul get<. Item signe colice seyn schnell swiczen tzwischen des Nabels vnd der prust ... Item lubricij heissen spulwurmm. – (16q. 102^v–104^r) Harntraktat mit Ätiologie und Diagnostik (Fortsetzung von Nr. 16o?). >wasser unverteut plaich<. Item ist der harmm klar lauter vnd dynn ... 104^r ... vnd dorret vnd faulet im dy lung. – (16r. 104^r–105^r) Temperamentenlehre. – (104^r) Schematische Darstellung. – (104^r) >Colera rot<. Colera dy hicz sucht leit im hercz vnd in gallen des harms ist rotvarb ... – (16s. 104^v–105^r) Ätiologie und Diagnostik. – (104^v) Harndiagnostik. Item ye droter sich der harmm verwandelt ... – (104^v) Schematische Darstellung der Elemente, Organe und Krankheiten. – (104^v) >durrj swarcz<. Item dy dirr melancolei oder dy sauer flegma kumpt von frost ... – (104^v) Harndiagnostik. >kelt<. Item ligt eyns in eyner sucht der harmm weyß ... – (105^r) >driuelteige deung<. Item das geschiht in der leber in dem magen ... – (105^r) >Grund des glasß Nabel<. Item der grund des glasß do erkenn ... – (16t. 105^r) Urinfarben (Liste). >Nota de coloribus vrine<. Item dy dynn bedeut dyrre ... dy plob farb teut vnvernunft. Ähnlich 7^v. – (16u. 105^v–107^{r/v}) Harndiagnostik. >harmm<. Sanguineus kelt<. Item ist der harmm cirkel rot vnd dik teut eyn bose sucht ... 107^r ... prechung der gederm. – (16v. 107^r) Tabelle. >herscht<. hycz gall plut leber ... – (16w. 107^r) Ätiologie. >flegma<. flegma ist im haubt. plut in der prust... 107^r Item dy swarcz gall ist das wesen der verzerten ding ... so pringt sy das frayßen. – (16x. 107^v) >hicz<. pringt durst vnd febris ... kumpt von der rotten. – (16y. 107^v–109^r) Harntraktat. – (107^v) >Hye hebt sich an eyn guter peberter tractat wy man den harmm kunstlich sol erkennen vnd was sichtumb der kranck mensch hab<. 108^r Schreibt Constantinus auß Isaias buch kunick Salomonis Sun in arabia der hat disß buch gemacht vnd Bartholomäus ... – (108^r) >Cholera<. Spricht Salomon ist der mensch mager ... – (108^v) Vnd

dar vber hat got dem menschen geben mangerley hilf mit kraft der kreuter ... Item dy sel kumpt gefarnn von got durch das gestirn des himmels, das si geit dem leib vnd den glidern ir wurkung ... Spricht eyn subtiler maister, wilt eyn maister seyn so frag ... 109^r ... sol er in schauen als dy sunn auf get oder vm mitten morgen vor mittag. Im Ansatz ähnlich 'Maister Constantini Buch', Seiz-Hauser, S. 51 u. 47, Kap. [8], [1], [2]; Follan, Kap. 31, 32, 1–3. Zu Person und Werk des Constantinus Africanus vgl. Raphaela Veit, Das Buch der Fieber des Isaac Israeli und seine Bedeutung im lateinischen Westen. Ein Beitrag zur Rezeption arabischer Wissenschaft im Abendland, Wiesbaden 2003 (Sudhoffs Archiv, Beihefte 51), S. 32–59. Genannt werden: Galen (108^r); Constanti[n]us (108^r); Bartholo[mä]us (108^r); Aegidius (108^r); Salomon (108^r). – (16z. 109^r–115^v) Medizinische Notizen. – (16aa. 115^v–116^v) 10 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten, Aderlassregeln, Harndiagnosen, darunter: (115^v) >frauen losß<. Item es get eyn ader vber den enckel innen ... (116^v) dt./lat. >So dich deyn freund an feynten<. So sich im in das aug ... – (16bb. 116^v–118^v) Von den Funktionen der Organe. >Anima Item dy sel kumpt von got<. durch das gestirn in meschen, vnd dy natur macht das hercz am ersten ... (116^v) >Leber<. Item dy leber ist fulltzs natur ligt in der gerechten seitten ... (117^v) >dy geist adern entspringen all vom linken teyl des herzen<. Item wenn im eyn mensch furcht so lauft das blut zu dem herczen ... (118^r) >Mag dermm ploß<. (118^r) >hicz<. Item hicz pringt durst vnd febres ... (118^v) >Der glider raynung<. Item das hercz raynigt sich vnter der vchsen. Item dy leber pey den gmechten ... Ähnlich 135^r–138^v. – (16cc. 118^v–119^r) Harntraktat. >Gallen<. Item dynn vnd rot kumpt von hicz ... 119^r ... >Ist der harmm blob vnd lauter<. Item bedeut vnvernunft kumpt von der Colera passio. Vgl. 105^r. – (16dd. 119^r^v) Elementelehre. Item hicz macht heysß blut ... 119^v ... pringt flisß. – (16ee. 119^v) Krankheitszeichen. >Von naturlichen swaysß in der krankheit<. Item warmm swaisß in krankheit ist loblich. >kalt weysß [!]<. Ist lang sichtumb ... nit sloffen vnd hat grossen durst ist poß. – (16ff. 119^v–120^r) Blutschau. >Von dem ader lossen erkenn<. Item Im lossen schaubt das blut ... vnd krankheit des menschen. – (16gg. 120^r) Harntraktat. >Rota vrinare ...<. >hirn<. Nota ist der Cirkel plut farb ... – (16ii. 121^r–122^r) Harntraktat. >De Iudicio vrinarum ... ad colores. Ist der harmm weysß dik Item bedeut fast flissig glider ... 122^r ... bedeut Rot Colera hirnn. – (16jj. 122^r–124^r) Planetenkindetraktat. >Sequitur de xii signis, et septem planetum, et xii mensibus, et 4^{or} elementum, et de 4^{or} membris ... principalibus<. virgo. Nota dy magt ist mercurius hauß seyn kynder synt rot ... – (16kk. 124^r–125^r) Vier Teile der Welt. >Dy welt ist geteilt in vir teyl das erst ¶ ist do dy Sunn aufget<. Vnd ist dy erst driualtikeit hat iii zeichen ... (124^v) >Das ander teyl der werlt<. (Sonnenuntergang). (124^v) >Das dritteyl der welt ist Mittag<. (124^v) >Das virteyl der welt<. (Mitternacht). – (16ll. 125^r) Temperamentenlehre. >Colera<. dy hicz kumpt von hicz des herczen dy verwandtl sich in poß feichtikeyt ... – (16mm. 125^v) 1 Rezept. >Item fur verschopfung der swaysßlocher<. – (16nn. 125^v–126^r) Harntraktat. >De Iudicio vrinarum<. Ist der harmm saffran gel oder weysßlot rot<. Item eyn anfang der gesuntheit ... 126^r ... nit wol deut. – (16oo. 126^r) Ätiologie. >Albertus spricht<. Apoplexia haist der gech tod ... Paraliß haist gicht das kumpt ... von dem herzen pringen. Ähnlich Ortolf von Baierland, Arzneibuch. Text: Follan, Kap. 88 und 89. – (16pp. 126^r^v) [Titel:] >Hye hebt sich an eyn schoner Tractat wy man den harmm kunstlich sol erkennen vnd was sichtumb der krank hab<. Es folgt 126^v eine schematische Darstellung der vier Temperamente. – (16qq. 126^v–127^v) Vns beschreibet Constantius eyn gelerter Munich von dem Berg Cassyn auß Isaias puch kunig Salomonis sun vnd brochtzs auß krichin landt der hat es gemacht vnd practicirt, vnd Maister Ortolf vnd Bartholomäus dy es auch genummen haben auß krichischen buchern vnd in teuczsch zung durch ir sel selikeit gepracht ... Ähnlich 'Maister Constantini Buch', Seiz-Hauser, S. 52, 47, Kap. [9], [2]. Vgl. Ortolf von Baierland, Arzneibuch. Text: Follan, Kap. 1 und 33. – (16rr. 127^v) Got vnser vater spricht Sanctus Cosmas vnd Damianus hab den menschen kunst geben durch mangerley kraft der kreuter ... Anfang auch 165^v–166^v. – (16ss. 127^v) Rezept. >Eyn pisem apfel<. – (16tt. 128^r^v) Harndiagnostik. >Yesus [?]<. Capitel von der schickung des harmms kurz begriffen gut vnd pewert. >flegma cirkel weysß dik<. >haubt<. Item weysß vnd dik bedeut eyn sucht binden im haubt ... Ähnlich 152^v–155^v. – (16uu. 128^v–131^v) Elementelehre und Harntraktat. >Element feur ist der Complex hicz<. (129^r) Schematische Darstellung der Elemente jeweils mit Aderlassregel. Den Elementen werden Heilkundige zugeordnet: (129^r) >Egidius Element luft ist der Complex plutz<. (129^r) >Galenus Element Erd ist der Complexion truken<. (129^v) >Constantius Element Wasser ist der Complex feicht<. (130^r) >Ist der harmm plut rot<. (130^r) Am Rand: S. Cosmas. S. Damianus >In des menschen leib seyn vir gestalt der vir complexion<. (130^r) >Perscianus [?] spricht mit den heiligen Cosmas et Damianus<. 130^v >In dem harmm seyn trei stet<. Item dy vnterst stat des grundtztz, dy mittelstat, der Cirkel ... 131^v... oder hat rot oder weysß korner. – (16vv. 131^v–132^r) 5 Rezepte, darunter 4 gegen die Pest. – (16ww. 132^v) Element Feuer. Element Ignis feur<. Ist der Complex Colera hicz ... – (16xx. 132^v–134^r) Lässtellen. >Cephalica dy haubtader<. Item dy ist auf paiden armen gut zu lossen fur all prechen des haubtztz schulter ruck hals oren vnd augen ... Enckel ader ... gicht apostem gswulst vnd geswer. – (16yy. 134^r–135^r) Aderlassregeln und

Tierkreiszeichen >Sequitur XII signa<. >Aries wider haubt vnd antlit<. Ist gut lossen on zum haubt ... geschwellung der payn kumpf von hitz deut den tod Jupiter hauß ... Vgl. 171^v/172^r. – (16zz. 135^r–138^v) Anatomie. >Hercz Sel<. Item dy sel kumpt von got durch das gestirnn inn menschen ... ist flissig glider swer. Ähnlich 116^v–118^v. – (16aaa. 138^v–139^r) Blutschau. >Nota von dem lossen<. Item Im lossen schaubt das plut so es gestet dem ist we in der prust ... das blut on wasser bedeut trucken des hertzes vnd aussetzkeit des leibs. – (16bbb. 139^r–140^v) 20 verschiedene medizinische Rezepte, 8 Titel nach Kräutern bezeichnet, 12 nach Indikationen, darunter: (140^r) >Kumpt von Salczburg fur hicz des haubtz<. – (16ccc. 140^v–142^v) Harntraktat. >Sequitur demonstratio omnia [?] vrinare ...<. Nota quod 4^{or} vrine ... Genannt werden: Bartholo[mä]us (141^r); Aristoteles (142^r); Hippocrates (142^r). – (16ddd. 142^v–144^v) Vier-Elemente-Lehre. >Das element feur<. Item das element feur ist gel rot vnd plober farb vnd dynner substantz ... 144^v ... beswert dy glider vnd krenkt dy muter. – (16eee. 144^v) 3 Anwendungen für Zuckerrosat. >Gut zu dem herczen<. Item zucker rosat, ist rosen wol gestossen ... – (16fff. 144^v–147^r) Vier-Elemente-Lehre. >Merk dy vir complex vnd dy ~~vir~~ vir farb des harmm ist gut vnd pewert laus deo<. 145^r Ignis ist heylß ... Item ist der mensch von vbriger hicz vnd dyrr sich ... 146^r ... er ist stet flussig darf reynung der flegma. >Recapitulatio ...<. – (16ggg. 147^r–148^r) Gesundheitslehren. >Aristoteles spricht zu dem kung Allexander ... 148^r ... an dem mon scheyn ist noch vil poser. Entfernt ähnlich Secreta Secretorum II, 4–9. – (16hhh. 148^{r/v}) Purgationen, bezogen auf die Elemente. >Milcz<. Item merck wy du dy vir element im menschen purgiren vnd raynigen solt. Des ersten das ertrich, das ist kalt vnd truken ... das haist des kungs drank das stuklyn ist verporgen vnd nit aufzepringen. Es ist der peste ertz pewerti vnd hohste kunst. Deo Gratias. – (16iii. 148^v–149^r) >Nota Aristoteles<. Aristoteles spricht das der menschen wesen ste sam der welt wesen ... Also merk von fiber vnd stul. – (16jjj. 149^r–150^r) Harnschau. >Nota de vrinis. Liuida pleyfar<. Item ist der harmm pleifar ist Nit wol swartz, so von kumpt das trittiglich fiber ... ist aber der harmm safft wessrig das kumpt von vil essen vnd trinken das kan dy natur nit verzern. – (16kkk. 150^{r/v}) Rezept gegen Zahnweh. – (16lll. 150^v–151^r) Ätiologie. >Reuma kumpt von vbrigem blut<. Item reuma ist eyn fluß des haubtzß vnd ist eyn muter aller vntuget hat x Artikel ... >der sichtumb vorgemellt ist keyner zu wenden<. vnd vel trinken nach hicz. (151^r) >Seittenwe vnd stich Im leib<. Item das kumpt von vbrig flussikeit des plutzs ... – (16mmm. 151^{r/v}) Diagnostik. >frauen krankheit<. Item der harmm zaigt das dy frau in den Lenden vnd in der muter verschopt ist ... – (16nnn. 151^v) Ätiologie und Rezept. >fur das grymmen In lenden oder nyren wetumb<. Item das kumpt von helfen ... – (16ooo. 151^v–152^r) Harnschau. >Aristoteles spricht<. Item als der maister den harmm ansicht vnd ist seyn vil ... – (16ppp. 152^r) Ätiologie. >Stayn<. Item wisß das steyn oder vberflussikeit pey den Nyren – (16qqq. 152^{r/v}) Gesundheitsregeln. >Wer zu vil zu nacht isst<. ... >Sloff nit zu mittag<. ... – (16rrr. 152^v–155^v) Harndiagnostik. >Yesus [?]<. >Capitel von der schikung des harmms kurz vnd gut vnd kostlich pewert. haubt<. flegma weylß dick. Cirkel. Ist der harmm wasser farb prait vnd dik bedeut eyn sucht hynden im haubt ... Ähnlich 128^r–131^r. Genannt werden: Bartholo[mä]us (153^r); Aegidius (153^v); Galen (154^r); Constanti[n]us (154^r); die Heiligen Cosmas und Damian (154^v). – (16sss. 155^v–156^r) Notizen zu den Komplexionen und zur Ätiologie. >In des menschen leib seyn vir gestalt der vir complex als hicz kelt truken feicht<. 156^r >hicz<. Item dy hicz ist sach roter farb ... – (16ttt. 156^r–160^r) Harndiagnostik. >De vrinis ... ad colores<. >Hercz. Ist der harmm praun farb<. Item das bedeut krankheit der prust ... – (16uuu. 160^{r/v}) Ätiologie, 1 Rezept. >hicz<. pringt durst dem herczen turst der prust ... – (16vvv. 160^v–163^v) Diagnostik. >Arbor vrinarum. Colera. prust<. Colera dy hicz ist hayß vnd truken ... (161^v) Harnschau. >Haubt. Cirkel. Magen Miltz<. Item ist der harmm wasferfarb oder weylßlet gel teut kelt ... – (16www. 163^v–164^r) Harnschau. >Eyn schoner tractat von harmm schauen<. Item hy hebt sich an ayn gar schoner vnd pewerter tractat wy man den harmm kunstlich vnd maisterlich sol erkennen ... Genannt werden Constanti[n]us (163^v); Isaias buch (163^v); König Salomon (163^v); Bartholo[mä]us (164^r); Hochmeister Egidius (164^r); Prophet Jesaja (164^r). Vgl. 107^f. – (16xxx. 164^r) Rezept zu Stärkung. >Item wescht salvam in frischyn wasser schon vnd precht im dy spitzlich ab<. Item sidet in dann ... so machtzs alls Ingewaid frisch ... – (16yyy. 164^{r/v}) Vier-Elemente-Lehre. >Got der allmechtig spricht Salomon hat vir Element vnder des mons hymel gemacht<. Item das feur, lufft ... – (16zzz. 164^v) Ein Bad. >Eyn pad fur all gesicht des leibs<. Item seud ~~pirken~~ pirken rynden auf eynem metzen ... – (16aaaa. 165^{r/v}) Temperamentenlehre: Einfluss der Planeten auf den Charakter. >Got vnser vater<. In der ewigkeithat geben dem menschen Synn vnd vernuft ... das nymt der mensch an sich von gestirnn ... Item welcher ist haisser vnd trukener natur der ist manhaft vnd gechzornig. Vgl. 136^v/137^r. – (16bbbb. 165^v) Harndiagnostik. >De vrinis<. Item ist der harmm rot lauter vnd vil bedeut krankheit grosser hitz ... swanger worden eyns kyndes. – (16cccc. 165^v–166^r) >Got vnser vater<. Spricht Cosmas vnd Damianus ... das hirn gibt allen glidern verstentniß vnd dy funf synn dar Innen synd vnd das leben dar an ligt. Anfang auch 127^v. – (16dddd. 166^r–167^r) 7 verschiedene Rezepte, eine Harndiagnose, darunter: (166^r) >Eyn fast

gesundtzs trank dem gantzen leib<. (166^v) >Sicht der harmm gantz grumlet vnd licht gel vnd ist gar lauter<. Item das kumpt von grosser hicz der gallen ... – (16eccc. 167^r) Menschliche Verdauung. >von essen vnd trinken<. Item was man isst vnd trinkt das kumpt In magen vnd wirt zu eynem safft ... – (16ffff. 167^r–168^v) Bartholomäus. >Bartholomäus. Capitel von der schickung des harmms<. Item des menschen leib seyn vir gestalt der vir complexionen ... Ähnlich Pfeiffer, Arzneibücher, S. 127; ähnlich auch oben 155^v–156^f. Genannt werden: Kosmas und Damian (167^v). – (16gggg. 168^v–170^v) Komplexionenlehre. >Bartholomäus. Ignis feur. Rot vnd dynn<. Item ist eyns von vbriger hitz vnd dyrr sich so ist seyn harmm rot vnd dynn ... 169^f >Constantinus Aer lufft<. Item ist eyns von vbrigen blut vnd feicht sich so ist seyn harmm rot dunkel ... 170^f >Egidius. Aqua wasser. weyß vnd dik<. Item ist eyns von vbriger kelt vnd feicht sich ... 170^f >Galenus. Terra erd<. Item ist eyns von vbriger kelt vnd dyrr sich ... In den zentralen Aussagen ähnlich Pfeiffer, Arzneibücher, S. 127. – (16hhhh. 170^v) Pulslehre. >Von dem puls<. >hicz<. Item dy hitz macht dy puls ader snell. >feichtikeit<. Item dy feichtikeit groß ... Auch 59^f. – (16iiii. 170^v–172^v) Schematische Darstellung der Elemente, Krankheiten und Tierkreiszeichen, Erläuterungen dazu, Lässtellen. (171^r) >Sequitur de membris hominis et xii signis ...<. 171^v am Rand: vide fo C 25 (Bl. 134). – (16jjjj. 172^v–173^v) Harndiagnostik. >De vrinis<. Ist der harm gar rot hat mer hicz dann trucken ist totlich. Ist der harm gar weyß hat mer kelt ... Auch 58^v, Ausschnitt auch 45^v. – (16kkkk. 173^v–175^f) Harntraktat. >Yesus [?]. Sanctus Cosmas Sanctus Damianus<. >Capitel von der schickung des harmms<. 174^f Item dy Erst ist dy seichung des plutzs vnd ist ij ding eygen peweisig oder bezeichet leydung oder krankeit der leber ... Genannt wird: Priscianus (174^f). – (16llll. 175^v) Lässtellen. >Von ader lassen<. >Leber<. Ist aynem an der linken seyten we ... – (16mmmm. 175^v–176^f) Ätiologie, Diagnostik, Komplexionen, Rezepte. >Mag<. Item von vberfluß des esses wirt der mag beswert; dazwischen Temperamentenlehre (176^f) >Sumer Colera rubea<. Item ist heiß vnd trucken vnd werkt das rot we hut dich vor allem dem das rot we pringt ... >Herbst Colera Nigra<. Item ist kalt vnd truken stet auf dy swarcz Colera ... – (16nnnn. 177^v) Harnschau. >Harmm glas<. >In der vndern stat seyn etwan als sandig lok bezaichet<. Item das bedeut das der selbig mensch den harmm stayn hat ... – (16oooo. 177^v–178^v) Harnschau. >De vrinis<. Ist der harmm plo vnd der krajßß weyß teut dy fallet sucht ... 178^v ... So ist dy lung ze heyß.

17. 178^r–261^v MEDIZINISCHE REZEPTE. 553 verschiedene Rezepte, zum Teil nach Indikationen, zum Teil nach Kräutern geordnet, dazwischen Wässer, Aderlassregeln, Pestrezepte, Erläuterungen zu verschiedenen Krankheiten, eine Harndiagnostik, Säftelehre. (17a. 178^r–196^r) 139 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten, darunter: (178^r) >Sand Anthonius plog ist dreierley got behut vns<. Item das erst ist das mynder feur ... (191^v–192^f) Arnold von Bamberg, ‘Theriak-Traktat’ >Von triaker zu nemen<. Item es spricht eyn maister, das der flegmaticus ... Zu Autor und Text vgl. Gundolf Keil, in: VL² 1 (1978), Sp. 461f. (Hs. erwähnt). (194^f) Blutschau. >Das blut besehen ist dreierley<. Item zum ersten wenn das blut gestet ... (194^v) Regeln für eine gute Lebensführung. >Wiltu gesund seyn<. Item so losß swer sorg, vnd zorn nit vil ... Ähnlich oben 46^v. (195^v) Konservierung eines Leichnams. >Tod<. Item wer geust des weyns in eyn toten ... – (17b. 196^r–197^r) 20 Wässer. – (17c. 197^v–212^f) 109 verschiedene Rezepte und Erklärungen zur Entstehung von Krankheiten. Darunter: (200^r) >Aristoteles pfeil auß zihen<. (200^r) Einfluss der Tageszeit der Zeugung auf das Geschlecht des Kindes. Item vnter den menschen synt mer dirnlyn dann kneblin ... (206^f) >Wiltu machen eyn gut opfelmuß<. Lambert, S. 330. Genannt wird: Erhart Kastre [?] (212^r). – (17d. 212^v–214^v) ‘Galgant’-Gewürztraktat. >Von galgan ist heyß vnd truken<. Item galgan Im mundt keut vertreibt das boß blut ... Behandelt werden Galgant, Ingwer, Muscat, Nelken, Zimt, Zitwer, Pfeffer, Lorbeer, Senf, Rosenblüten, Violen, Salbei, Wermut, Ispen. Zu Texten dieser Art Schnell, Wurzen, S. 234–246, bes. S. 243. – (17e. 214^v–219^r) 33 Mittel gegen verschiedene Krankheiten (davon 7 lat. Rezepte), darunter: (214^v) Fieberamulett. >fur das kalt fiber<. Item das sol man an drey oblat schreiben +pax pr [?] +vita salus + spes sanctus sit tibj remedium vnd sprich iiii pater noster ... (216^f) 5 Lässtellen (bei Podagra, Frauenleiden und Pest). (216^v) Amulett. >Matrix<. Item in der matrix ist eyn grosser prech wann mache zarte frau dar an stirbt den sol man eyn brif schreiben assit ... Maria meo domino Ihesu Christo ... – (17f. 219^f–220^v) Michael Puff aus Schrick, Von den ausgebrannten Wässern (Auszüge). >Sauer ampfer wasser<. Item das ist gut zu allen In hitzigen dingen wann es kult ... Text: Welker, S. 232–233, 228, 229, 230, 235, 230. Zu Verfasser und Werk s. Helmut Walther/Gundolf Keil, in: VL² 7 (1989), Sp. 905–910; Brüning, Nr. 9. – (17g. 221^r–222^r) 5 medizinische Rezepte. – (17h. 222^r) Harndiagnostik >Ist der harmm klar vnd plaich far<. 222^v Item so ist dy sucht im miltz ... – (17i. 222^v–225^r) 22 Rezepte, darunter 4 gegen Frauenkrankheiten, 2 gegen Würmer, 2 bei Vergiftungen, 4 gegen Steine. – (17j. 225^r) Arten von Pech (Auflistung). >Das seyn dy pech<. 225^v pix liquida ... – (17k. 225^v) 3 Rezepte für Krankheiten an den Ohren, darunter: (225^v) >Das hat der kung metria versucht<. – (17l. 225^v–226^f) Aderlassregel. >Zu der

gesundheit<. 226^r *Item der gesunt mensch bedarf zu der gesuntheit das er gereynigt werd ...* – (17m. 226^r–227^v) Ätiologie, Säfte- und Elementelehre, Beziehung zu einzelnen Körperteilen und Krankheiten. >Colera rubea · das rot we<. *Item dy sleymikeit kumpt ...* – (17n. 227^v–228^v) Kräuter und ihre Anwendung. >Aloes ist virley<. *Item ayne ist rotlet so man si pricht ...* Behandelt werden: Aloe, Süßholz, Bertram, Spica Nardus, Weyrauch. Genannt wird: Macer (228^r). – (17o. 228^v) Harndiagnostik. >von den harmen<. *Item wenn der harmm oben ist im kraiß roslet ...* – (17p. 228^v–231^v) Kräuter und ihre Anwendung bei verschiedenen Krankheiten. >Peypoß kraut<. *Item das vertreibt all gepresten der kynd ...* Behandelt werden Beifuß, Raute, Fenchel, Eppich, Bolay, Nessel, Centaurea, Knoblauch, Enzian (?), Bertram, Anis, Galgan, Zittwar, Holwurz, Eibisch, Sauerampfer, Liebstöckel. Dazwischen (230^r) ein Rezept für eine Wundsalbe. – (17q. 231^v–233^r) Ätiologie und Diagnostik bei 18 verschiedenen Krankheiten, teilweise mit Rezept. – (17r. 233^r–234^v) 13 verschiedene Rezepte, davon 3 lat. Rezepte, darunter: (233^r) >Vnguentum pro coitu vt mulier delectetur<. (233^r) >fortum Ad prouocandum Coitum<. (233^r) >fortum<. (233^r) >Pro virginitate recuperanda<. – (17s. 234^v–236^r) 10 Rezepte gegen Anthoniusfeuer und ‘Krebs’. – (17t. 236^r–247^v) 90 verschiedene Rezepte, darunter: (236^v) >Sand anthonius plog ist dreierley<. *Item das erst ist das mynder feur...* (239^v) Rezept. >Wer angelica wurcz pey im tregt<. *Item dem schat keyn zauberey.* (245^v) Pestregimen. *Item sloff Nit im tag ...* 3 Aderlassregeln (237^v, 238^v, 247^v), 3 Wässer (237^r, 238^v, 239^r), 5 lat. Rezepte. Genannt werden: Fürsten von Schwarzburg (242^v). – (17u. 247^v) >der magen<. *Item der magen dy dermm vnd dy ploß synt kalt ...* – (17v. 247^v) Anatomie. >Das leben stet an vir glidren<. *Item am hertzen hirnn leber Nyren: Item das hercz gibt allen glidern hicz ...* Ähnlich Follan, Kap. 7. – (17w. 247^v–248^v) Aderlassregeln. >Von der aderloß<. *Item dem menschen dem ader lossen not ist der mensch darf nit achten der geschriben ler vnd gesetz als krank vnd prechenhaftig menschen ...* 248^r *Item zu dem ersten soltu merken das der mensch der da ist im xx jar vnd dar vnter sol lossen am ersten virteil des mons ...* 248^v ... >In ariete<. *In dem wider sol man nit lossen dy haubt ader.* – (17x. 248^v–249^r) Gesundheitsregeln. >Messikkeyt<. *Item messikeit ist dy aller pest erczney ...* (249^r) >Nota versus<. *Crapula contra ... ebrietas male dicta.* – (17y. 249^{r/v}) Medizinischer Traktat, mit Lassstelle. >Hals<. *Item man sol den hals alzeit warm halten ...* (249^v) ... *Item der hals ist eyn seul dy das haubt auff hebt mit dem leib.* – (17z. 249^v–251^r) 13 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten, ungeordnet, darunter: (249^v) >Eyn pad fur aussetzikeit<. – (17aa. 251^r–252^r) >Aristoteles sprach<. *Item ich gib von den menschen solich vrkund das des menschen wesen ste vnd ist berurt als der wellt wesen ...* 252^r ... *vnd do mit haben dy czwu Epistel eyn end Maister Ypocrates von der gmayn ertzney des leibs.* Vgl. 148^v. – (17bb. 252^r–261^r) 51 Rezepte gegen verschiedene Krankheiten, ungeordnet, darunter: (261^r) >Contra pestilentiam<. *Item Recipe ij lot triakers ... erbiß groß kuglach xv gemacht ist probatum. Laus deo sabbato post Martini A^o 1493.* Genannt wird: Meister Gilbertus (260^r). – (17cc. 261^r–261^v) 2 Pestrezepte. *Item Recipe Eyn Ej ...* Hs. erwähnt bei Riha, Wissensorganisation, S. 89. – 262^{r/v} leer.

© Dr. Matthias Miller, Universitätsbibliothek Heidelberg, 2014

© Dr. Pamela Kalning, Universitätsbibliothek Heidelberg, 2014